

Jonas Cohn an Vaihinger, Freiburg i. B., 29.7.1901, 1 S., hs., Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Aut. XXI, 5 c, Nr. 3

Freiburg I B, 29. Juli 1901.
Goethestr 14

Sehr geehrter Herr Professor!

Anbei schicke ich Ihnen die Selbst-Anzeige meiner Ästhetik.¹ Ob Windelband oder Cohen die Anzeige meines Buches übernehmen würden, weiß ich nicht, ich würde natürlich durch eine Recension² eines von ihnen sehr gefördert und erfreut werden. Sonst könnte ich höchstens an Kühnemann-Marburg erinnern, allenfalls noch an D^r Otto Schlapp in Edinburgh,³ vielleicht auch wäre an Laßwitz^a zu denken.

Stillings Buch⁴ liegt von^b der gegenwärtigen Richtung meiner Studien etwas ab, auch habe ich noch eine Reihe Verpflichtungen zu erledigen, so daß ich es jetzt nicht übernehmen möchte.

Mit bestem Gruß hochachtungsvoll

J. Cohn.

Anmerkungen

¹ Selbst-Anzeige meiner Ästhetik] vgl. Cohn: *Allgemeine Ästhetik*. Leipzig, Engelmann 1901. (X u. 294 S.). In: *Kant-Studien* 6 (1901), S. 475–476.

² Recension] eine solche erschien nicht in *Kant-Studien*.

³ Otto Schlapp in Edinburgh] Otto Schlapp (1859–1939), Germanist, lehrte nach Studien in Jena, Edinburgh, Berlin, Leipzig u. Straßburg seit 1887 in Edinburgh (George Watson's College/Edinburgh Ladies' College). 1894 first Lecturer in German an der Universität Edinburgh, 1926 Prof.; veröffentlichte u. a. 1901: *Kants Lehre vom Genie und die Entstehung der „Kritik der Urteilskraft“*, vgl. [http://ourhistory.is.ed.ac.uk/index.php/Otto_Schlapp_\(1859-1939\)](http://ourhistory.is.ed.ac.uk/index.php/Otto_Schlapp_(1859-1939)) (21.2.2023).

⁴ Stillings Buch] meint vermutlich Jakob Stilling: *Psychologie der Gesichtsvorstellung nach Kant's Theorie der Erfahrung*. Berlin/Wien: Urban & Schwarzenberg 1901. Keine Rezension in *Kant-Studien*.

^a Laßwitz] Lasswitz

^b von] Einfügung über der Zeile